



Kreisentwicklung/ Wirtschaft/ Klimaschutz	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Vossers, Sigrid Datum: 23.11.2021	Beschlussvorlage	2021/458
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Kreisweite "Anschubberatung Klimaschutz daheim" von Hansestadt und Landkreis Lüneburg

Produkt/e:

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	07.12.2021	Ausschuss für Erneuerbare Energien und Klimafolgenanpassung
Ö	24.01.2022	Kreisausschuss

Anlage/n:

- Antrag der Hansestadt

Beschlussvorschlag:

Um die kommunalen Klimaschutzziele von Hansestadt und Landkreis Lüneburg weiter umzusetzen plant die Hansestadt Lüneburg ein kurzfristiges, ergänzendes Beratungsangebot für Privathaushalte im Stadt- und Kreisgebiet.

Es werden der Hansestadt Lüneburg zur Umsetzung der „Anschubberatung Klimaschutz daheim“ 25.000 Euro aus dem Strukturentwicklungsfonds bereitgestellt.

Sachlage:

Seit 2015 wurden durch die Klimaschutzleitstelle Kampagnen im Bereich „Klimaschutz daheim“ für energetische Sanierung, Heizungsberatung, Solarberatung in Hansestadt und Landkreis angeboten. Auf kommunaler Ebene wurden diese Angebote kommuniziert, mit weiteren Aktivitäten begleitet und gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN) und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) weiterentwickelt. Seitdem wurden allein im Solarbereich 1000 Beratungen vermittelt.

In dem geplanten Förderprogramm des Landkreis Lüneburg zur energetischen Sanierung von privatem Wohneigentum und dem bestehenden Förderprogramm der Hansestadt Lüneburg zur energetischen Sanierung von privatem Wohneigentum und dem Förderprogramm zur Nutzung regenerativer Energien ist es eine Fördervoraussetzung, dass vor der Antragstellung eine unabhängige Energieberatung in Anspruch genommen wird.

Bisher werden entsprechende Vor-Ort-Beratungsangebote seitens der VZN (z.B. Gebäudecheck, Heiz-

Check) bzw. in Kooperation mit der KEAN (z.B. „Solar check“, „clever heizen“) durch Bundemittel für 30 € Eigenbeteiligung bereitgestellt. Dieses Beratungsportfolio wird derzeit – sehr kurzfristig – seitens der VZ stark gekürzt, der Solar-Check ggf. gestrichen.

Um die etablierten Beratungsangebote sowie die Förderprogramme in Hansestadt und Landkreis Lüneburg weiterhin fortzuführen, möchte die Hansestadt eine kurzfristige Alternative zu dem fehlenden Beratungsangebot der VZ bzw. der KEAN für Privathaushalte im Stadt- und Kreisgebiet schaffen und dieses federführend abwickeln.

Der Landkreis kann die erforderlichen Mittel als Restmittel aus dem Strukturentwicklungsfonds bereitstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Umsetzung der Maßnahmen: _____ €

b) an Folgekosten: _____ €

c) Haushaltsrechtlich gesichert:

im Haushaltsplan veranschlagt

durch überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgabe

durch Mittelverschiebung im Budget
Begründung:

Sonstiges:

d) mögliche Einnahmen:

wenn ja, umsatzsteuerliche Relevanz der Einnahmen:

ja

nein

klärungsbedürftig

Klimawirkungsprüfung:

Hat das Vorhaben eine Klimarelevanz?

keine wesentlichen Auswirkungen

positive Auswirkungen (Begründung)

negative Auswirkungen (Begründung)

Begründung: Die Energieberatung in Privathaushalten hat CO₂-Einsparung im Bereich der Privathaushalte durch Sanierungsmaßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien zur Folge.

